

## QUEERES GLOSSAR

*Eine kleine (und wahrscheinlich unvollständige) Sammlung von häufigen Begriffen rund um das Thema Queerness und was sie bedeuten.*

**Bisexualität:** Bisexualität bezeichnet die sexuelle Anziehung gegenüber Menschen zweier, mehrerer oder aller Geschlechter und ist damit eher ein Überbegriff für verschiedene sexuelle Orientierungen.

**Cis:** Cis bedeutet das Gegenteil von trans, also dem bei der Geburt zugeordnetem Geschlecht entsprechend.

**FLINTA:** FLINTA ist eine Abkürzung, die verwendet wird um zum Beispiel bei Veranstaltungen zu bestimmen, wer willkommen ist. Die Abkürzung steht für Frauen, Lesben, Inter-, Nichtbinäre-, Trans- und Agender Menschen. Cis Männer sind von solchen FLINTA-Räumen grundsätzlich ausgeschlossen (um einen geschützten Ort für Frauen und Queers zu ermöglichen).

**Heteronormativität:** Heteronormativität meint, dass in unserer Gesellschaft von allen Menschen erwartet wird heterosexuell und cisgeschlechtlich zu sein. Es wird also behauptet, es gäbe nur zwei gegensätzliche, sexuell aufeinander bezogene Geschlechter (Mann und Frau). Queere Menschen werden auf diese Weise unsichtbar gemacht.

**Homosexualität:** Homosexualität bezeichnet die sexuelle Anziehung gegenüber Menschen des gleichen, oder ein der eigenen Geschlechtsidentität ähnelnden Geschlechts.

**Inter:** Menschen, die nicht der medizinischen Norm eindeutig männlicher oder weiblicher Körper zugeordnet werden können, da sich körperliche Merkmale wie z.B. Genitalien oder Chromosomen in einem Spektrum zwischen den Kategorien männlich und weiblich finden, werden als inter, oder auch intersexuell/ intergeschlechtlich bezeichnet.

**Nicht-binär:** Nicht-binär oder auch Non-Binary ist ein Überbegriff für Geschlechtsidentitäten, die nicht dem binären Geschlechtersystem (Frau und Mann) entsprechen und bezeichnet z.B. Menschen, deren Geschlecht zwischen männlich und weiblich oder beides gleichzeitig ist oder gar nichts mit diesen Kategorien zu tun hat.

**Pansexualität:** Pansexualität bezeichnet die sexuelle Anziehung gegenüber allen Geschlechtern, bzw. diese ist unabhängig des Geschlechts.

**Queer:** Der Begriff queer (welcher ursprünglich als Beleidigung verwendet wurde) wird sowohl als eigenes Label verwendet, als auch als Sammelbegriff für alle anderen Labels, mit welchen sich Menschen, die nicht der Cis-Hetero-Norm entsprechen bezeichnen.

**Queerfeindlichkeit:** Queerfeindlichkeit ist die Diskriminierung queerer Menschen, die sich zum Beispiel in Ablehnung, Vorurteilen, Intoleranz, psychischer und physischer Gewalt äußern kann. Sie kann sich auch gegen die eigene Queerness richten (beispielsweise diese nicht akzeptieren wollen), was dann als internalisierte Queerfeindlichkeit bezeichnet wird.

**Trans:** Das Adjektiv „trans“ bezeichnet Menschen, deren Geschlecht nicht dem ihnen bei der Geburt zugeordneten Geschlecht entspricht.

**Toxische Männlichkeit:** Toxische Männlichkeit (oder toxic masculinity) meint destruktive Verhaltensmuster männlich sozialisierter Menschen, die auf einem von Härte, Dominanz und Kontrolle geprägtem Männlichkeitsbild basieren. Giftig, also gefährlich sind diese Verhaltensmuster für Frauen und Queers, da Misogynie und Queerfeindlichkeit fester Bestandteil toxischer Männlichkeit sind. Zudem nehmen Männer selbst Schaden davon, beispielsweise durch ständiges Unterdrücken oder Verstecken von Emotionen, ausgenommen Aggressivität, welche für gewöhnlich die Antwort auf Konflikte ist.